

[2973.] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Die  
geographische Verbreitung  
der  
**Schmetterlinge**  
Deutschlands und der Schweiz.

Nebst  
Untersuchungen über die geograph. Verhältnisse der Lepidopterenfauna dieser Länder überhaupt

von  
**Dr. Adolf Speyer u. Aug. Speyer.**

1. Theil.

**Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner.**

gr. 8. Brosch. 3  $\text{fl}$ .

Ich bitte nur diejenigen Handlungen zu verlangen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, da das Werk in sehr kleiner Auflage gedruckt worden.

**Bibliothek**

der

**Kirchenväter.**

Eine Auswahl aus deren Werken.

Urchrift mit deutscher Uebersetzung.

Begründet und unter Mitwirkung Anderer  
herausgegeben

von  
**Dr. Franz Dehler.**

1. 2. Theil.

**Gregor von Nyssa.**

gr. 12. Brosch. à 1  $\text{fl}$ .

In dieser „Bibliothek der Kirchenväter“ sollen, sofern dieselbe Theilnahme erwecken sollte, zunächst und weiter folgen: mehrere wichtige Abhandlungen des Gregor, ferner eine Auswahl aus den apostol. Vätern namentlich Ignatius u. s. w. u. ist es die Aufgabe dieser Bibliothek, die ansprechenderen Werke der altchristlichen Literatur als allgemeineres Gut zu verbreiten.

Leipzig, 25. Februar 1858.

**Wilh. Engelmann.**

[2974.]

**Fortsetzungen**

der

**Collection Hetzel.**

In einigen Tagen erhalte ich aus Brüssel nachverzeichnete Fortsetzungen:

**Kock**, Médecin des Voleurs. Tom. 4.

**Dumas**, Salvator. (Fortsetzung der Mobicans de Paris) Tom. 8.

**Sand**, Beaux Messieurs de Bois-dore. Tom. 3. 4.

**Féval**, Fabrique de Mariages. Tom. 4.

**Dumas**, Black. Tom. 3.

**Sue**, Secrets de l'Oreiller. Tom. 3.

Preis eines jeden Bandes 15  $\text{Ngr}$  ord., mit 40% Rabatt.

Leipzig, im Februar 1858.

**Alphonse Dürr.**

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

[2975.] Von

**Henriette Davidis Kochbuch**

erscheint Mitte dieses Monats die siebente Auflage, wiederum mit großer Sorgfalt durchgearbeitet und durchgeprüft, so daß der alte Ruf des Buches nicht bloß erhalten, sondern hoffentlich noch vermehrt werden wird.

Preis und Bedingungen bleiben wie bisher:

- 1) Einzelne Exemplare, deren wir beliebig à Cond. geben, 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.
- 2) Auf 10 Exemplare fest 1 Freieremplar.
- 3) 25 Exemplare fest mit 50% auf Rechnung.
- 4) 50 Exemplare fest ebenfalls mit 50% auf Rechnung, unter Hinzufügung der Firma auf dem Titel und, bei Erscheinen einer neuen Auflage, Umtausch der nicht abgesetzten Exemplare, wenn deren Rücksendung innerhalb 2 Monaten nach erhaltener Anzeige geschieht.
- 5) Elegant gebundene Exemplare, die wir jedoch nur fest und ohne Umtauschberechtigung geben, halten wir stets vorräthig und berechnen den Einband mit 5  $\text{Sgr}$  netto.
- 6) Die Miniatur-Ausgabe in Goldschnittband ist nicht neu erschienen, wird auch nicht wieder aufgelegt. Von dem noch vorhandenen Vorrath offeriren wir Ihnen zu denselben Bedingungen, indem wir beide Ausgaben durch einander rechnen und zu einer Partie-Summe zusammenziehen.

Da wir unverlangt nichts davon versenden, so bitten wir Bedarf zu verlangen.

Bielefeld, den 10. Februar 1858.

**Belhagen & Klasing.**

[2976.] **Nur auf Verlangen!**

**Fr. Gerstäcker's Regulatoren und Flußpiraten.**

Dritte Aufl., wohlfeile Stereot.-Ausgabe!!

P. P.

Ich theile Ihnen heute mit, daß sich für meinen Verlag unter der Presse befindet und Anfang April erscheint:

**Die Regulatoren in Arkansas.**

Aus dem Waldleben Amerikas.

1. Abtheilung.

Von

**Friedrich Gerstäcker.**

Dritte durchgesehene Auflage.

Erste Stereotyp-Ausgabe.

Classiker-Format. 3 Bände. Eleg. brosch. 1  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$  netto, 1  $\text{fl}$  1 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar.

**Die Flußpiraten des Mississippi.**

Aus dem Waldleben Amerikas.

2. Abtheilung.

Von

**Friedrich Gerstäcker.**

Dritte durchgesehene Auflage.

Erste Stereotyp-Ausgabe.

Classiker-Format. 3 Bände. Eleg. brosch. 1  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$  netto, 1  $\text{fl}$  1 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar.

Der literarische Werth der beiden vorstehenden Werke Gerstäcker's ist in allen Litera-

turgeschichten der Neuzeit so rühmend anerkannt, daß ich Sie nicht noch besonders darauf hinzuweisen brauche! Der Absatz von zwei starken Auflagen bei einem Preise von 5  $\text{fl}$  ord. für jeden Roman und zahlreiche Uebersetzungen in fremde Sprachen haben den Werth der Werke außerdem hinlänglich bestätigt.

Ich komme sonach den vielfach geäußerten Wünschen der Herren Sortimentier und des Publicums entgegen, wenn ich obige wohlfeile Ausgabe veranstalte und rechne auf Ihre besonders thätige Verwendung.

Um Ihnen diese recht lohnend zu machen, gewähre ich

33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und 40% gegen baar, außerdem Frei-Exemplare, wenn auf einmal bezogen: 7/6 gegen baar und

13/12, 55/50, 112/100 in feste Rechnung.

Ich sehe Ihren recht zahlreichen Bestellungen entgegen und begrüße Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 20. Februar 1858.

**Hermann Costenoble.**

Anmerkung: Ich bemerke noch, um allen Irrungen vorzubeugen, daß der alte Preis 5  $\text{fl}$  ord. für die Octav-Ausgabe bestehen bleibt, so lange der Vorrath reicht.

[2977.] Unter der Presse befindet sich:

**Schiller's Leben und Schriften**

von

**Emil Palleste.**

2 Bände. gr. 8. Geh. 4  $\text{fl}$ .

Der erste Band erscheint zu Ostern dieses Jahres; ein ausführliches Circular über dies Unternehmen versende ich demnächst.

Berlin, Februar 1858.

**Franz Duncker.**

(B. Besser's Verlags-Handlung.)

[2978.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Ein Todtentanz.**

Erfunden und gezeichnet von

**Alfred Rethel.**

Mit erklärendem Texte von

**Robert Reinick.**

6. Auflage

in sechs Blättern. gr. 4.

Preis 15  $\text{Ngr}$  ord. — 10  $\text{Ngr}$  netto.

Da die fünfte Auflage dieses Meisterwerkes der Zeichnung und der Holzschneidekunst bereits seit einem halben Jahre vergriffen war, so konnten die eingegangenen Bestellungen theils gar nicht, theils nur mit Exemplaren der billigen Ausgabe in einem Blatt effectuirt werden.

Indem ich Sie daher um Einsendung Ihrer geschätzten neuen Aufträge freundlichst bitte, und Sie um Ihre gefl. besondere Verwendung für diese herrlichen Blätter ersuche, bemerke ich, daß ich nur da à Cond.-Bestellungen berücksichtigen kann, wo mindestens eine gleiche Anzahl Exemplare für feste Rechnung verlangt wird.

Achtungsvoll

**Bernhard Schlicke** in Leipzig.

53